



Im Pflegehof bietet Pit Hartling einen magischen Abend.

Foto: Henri Gallbrunner

# Perfekte Illusionen

**Show** Anhand eines Tricks räumt Pit Hartling im Langenauer Pflegehof auch mit Mythen über die Zauberkunst auf. *Von Henri Gallbrunner*

Ein wahrhaft magischen Abend haben die Zuschauerinnen und Zuschauer im Langenauer Pflegehof bei „Pit Hartling wirkt Wunder“ erlebt. „Deutschlands erfolgreichster Zauberkünstler in der Gewichtsklasse unter 60 Kilogramm“, wie sich Hartling selbst nennt, spielte dabei zunächst eine einstündige Show und sprach anschließend mit dem Publikum über sein Handwerk. Das ist gar nicht so geheimniskrämerisch wie gedacht.

Zunächst gab es aber perfekte Illusionen zu bestaunen – nicht mit Motorrädern oder Monster-Trucks wie etwa bei den Ehrlich Brothers, sondern mit pfleghoftauglichen kleinen Requisiten aus dem Alltag. So tauchte etwa am Ende der Show ein von einem Zuschauer unterschriebener Geldschein plötzlich nicht nur in einer Tüte auf, die seit Beginn des Programms unangetastet auf der Bühne

stand, sondern war zusätzlich noch in einer völlig makellosen Zitrone scheinbar eingewachsen.

Den Trick „Herr der Ringe“, bei dem Ringe miteinander verbunden und anschließend wieder entkettet werden, führt Hartling seit einiger Zeit nicht mehr mit großen Metallringen auf, sondern mit Ringen von den Händen sei-

„Deutschlands erfolgreichster Zauberkünstler in der Gewichtsklasse unter 60 Kilogramm

ner Zuschauer. Das mache die Illusion nur noch besser, erklärte er im Publikumsgespräch: Wenn die Zuschauer ihren eigenen Schmuck wiedererkennen, sei schließlich ausgeschlossen, dass es sich um im Vorhinein präparierte Requisiten handelt.

Anhand dieses Tricks räumte Hartling mit Mythen über die Zauberkunst auf: Es werde oft gedacht, man müsse besonders schnell mit den Fingern sein und seine Zuschauer gut ablenken können. „Es gibt ganz, ganz wenige Momente, wo das stimmt.“ Gerade langsame Illusionen, bei denen das Publikum alles beobachten kann, seien oft die besten. So trennten sich bei der Entkettung die letzten beiden Ringe langsam und vor aller Augen, bevor einer nach unten fiel.

## In Zeitschriften und Büchern

Seine Tricks verriet Hartling am Abend nicht. „Das ist ja, wie wenn Sie ins Kino gehen, und dann hängt das Mikro ins Bild.“ In Fachzeitschriften und Büchern veröffentlichen er und viele Kollegen aber doch die meisten ihrer Tricks. Das gehöre fest zur Zauberkunst dazu. „Man steht ja, wie man so schön sagt, auf den Schultern von Riesen.“